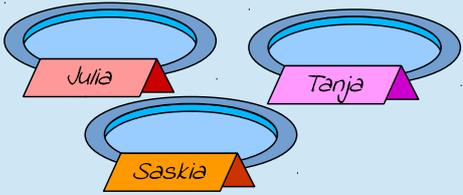
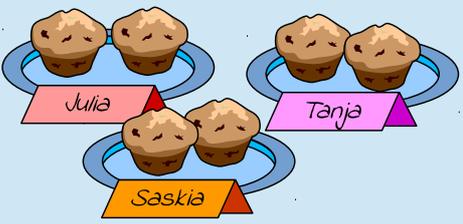


Das Wort Multiplikation stammt von dem lateinischen Wort »multiplicare« und bedeutet »vervielfachen«. Du vervielfachst also eine Zahl um eine andere. Dein Ergebnis am Ende der Rechnung ist also größer als die erste Zahl. So kannst du überprüfen, ob du richtig gerechnet hast. Oft wird sie auch als »Mal-Rechnen« bezeichnet, da das Rechenzeichen für die Multiplikation der Mal-Punkt (·) ist. Daher gehört die Multiplikation zu den Punktrechnungen.

Die einzelnen Zahlen werden bei einer Multiplikation Faktoren genannt. Sie werden entsprechend der Anzahl durchnummeriert. Die erste Zahl ist der erste Faktor und die zweite Zahl ist der zweite Faktor. Wenn du alle Faktoren multiplizierst oder mal nimmst, erhältst du das Produkt. So wird das Ergebnis der Multiplikation genannt. Der erste Faktor wird auch als Multiplikator und der zweite Faktor als Multiplikand bezeichnet.

1. Faktor · 2. Faktor = Produkt
 Multiplikator · Multiplikand = Produktwert
 $3 \cdot 2 = 6$
 $6 \cdot 8 = 48$

So multiplizierst du zwei Zahlen:	So sieht's aus:
Du sollst diese beiden Zahlen miteinander multiplizieren (mal nehmen).	$3 \cdot 2$
<p>1. Der Multiplikator (erste Zahl) lautet 3. Stell dir vor, du hast für deine Geburtstagsparty 3 Freundinnen eingeladen. Jede Freundin bekommt einen Teller, es sind also insgesamt 3 Teller. Diese Zahl gibt an, wie oft der Multiplikand (2. Zahl) mal genommen wird.</p>	<p>3</p> 
<p>2. Der Multiplikand (zweite Zahl) lautet 2. Stell dir vor, du hast für deine Geburtstagsparty Muffins gebacken. Jeder Gast soll 2 Muffins bekommen. Diese Zahl wird entsprechend dem Multiplikator (1. Zahl) mal genommen.</p>	<p>$3 \cdot 2$</p> 

So multiplizierst du zwei Zahlen:	So sieht's aus:
<p>3. Auf jeden Teller legst du nun 2 Muffins. Da du 3 Teller hast, benötigst du insgesamt 6 Muffins ($3 \cdot 2 = 6$). Da du jede Multiplikation auch als Addition schreiben kannst, würde sie $2 + 2 + 2 = 6$ lauten.</p>	<p>$3 \cdot 2 = 6$</p> 

Dabei ist die Reihenfolge völlig egal, in der du multiplizierst. Normalerweise wird von links nach rechts multipliziert, damit du keine Faktoren vergisst. Bieten sich aber durch das Vertauschen von Faktoren Rechenvorteile an, so kannst du die Faktoren beliebig vertauschen. $7 \cdot 5 = 35$ ist genau so richtig wie $5 \cdot 7 = 35$. Daher gilt in der Multiplikation das Vertauschungsgesetz oder auch Kommutativgesetz genannt.

Folgende Wörter weisen dich auf eine Multiplikation hin:
jeweils, je, pro, doppelt, dreifach, ...fach, zweimal, dreimal,
...-mal, ...

